



Erzgebirgische Aussichtsbahn dampft über das Markersbacher Viadukt

11.04.2019 09:00 CEST

Bahnerlebnis auf aussichtsreicher Strecke.

Einsteigen bitte, heißt es auch im Jahr 2019 an fünf Fahrtwochenenden auf der **Erzgebirgischen Aussichtsbahn**. Der Streckenverlauf gilt als einzigartig in der Region, da dieser nicht wie üblich einem der Flusstäler folgt, sondern eine Querverbindung zwischen den Bergstädten Annaberg- Buchholz und Schwarzenberg darstellt und somit imposante Aussichten auf die Höhenzüge des Erzgebirgskamms bietet. Die Strecke blickt auf 130 Jahre Eisenbahngeschichte zurück und ist zugleich Teil eines zukunftsweisenden Forschungsprojektes, ein echter Brückenbauer eben!

Zum Saisonstart am **04. & 05. Mai** erleben Fahrgäste eine entspannte Fahrt im historischen Museumszug durch die herrlich blühende Frühlingslandschaft. (vgl. Dampflok 52 8079)

Wer gigantische Technik hautnah erleben möchte, sollte sich das Fahrtwochenende am **15. & 16. Juni** vormerken. Neben den einzigartigen Dampfzügen auf der Schiene, darf an diesem Wochenende die **imposante Technik im PumpspeicherkraftwerkMarkersbach** ganz exklusiv von den Fahrgästen bewundert werden.

Am **17. & 18. August** bringen historische Triebwagen die Fahrgäste zum **Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest**. Ritter Georg und Burgfräulein Edelweiß laden zum Jubiläumsfest nach Schwarzenberg, wo u.a. rustikaler Mittelaltermarkt, geselliges Weinfest, die gemütliche Vorstadt und viele andere sehens- und hörensweite Festbereiche locken!

Unter dem Motto „**Eisenbahn trifft Wanderwoche**“ kann am **28. & 29. September** die reizvolle Landschaft entlang der Eisenbahnstrecke gleich doppelt entdeckt werden. Im Rahmen der „Herbst- Wanderwoche“ laden geführte Wanderungen zum Erkunden der Region ein. Zurück zum Ausgangspunkt geht es dann ganz gemütlich im historischen Dampfzug. (vgl. Dampflok 86 1333)

Am letzten Fahrtwochenende am **12. & 13. Oktober** finden die Dampfzugfahrten in den Herbst statt. Highlight wird das große Bahnhofsfest in Schlettau zum Streckenjubiläum "**130 Jahre Strecke Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg**" sein.(vgl. Dampflok 86 1333)

Für eine bequeme An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr sind die Abfahrts- und Ankunftszeiten auf die Anschlüsse der DB Erzgebirgsbahn abgestimmt.

Weitere Infos, Fahrkarten, Buchung unter www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de

Hintergrundinformation:

Alle Partner der Erzgebirgischen Aussichtsbahn bekannten sich an 8. April

2019 zum Weiterbetrieb dieses einmaligen touristischen Angebotes im Erzgebirge. Im historischen Gemäuer des Schlosses Schlettau unterzeichneten die Vertreter der Großen Kreisstädte Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg sowie der Kommunen Walthersdorf, Schlettau, Scheibenberg und Raschau-Markersbach, der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn, dem Tourismusverband Erzgebirge (TVE), der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS) und dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) die Vereinbarung.

Dank der bewährten Zusammenarbeit aller Partner rollt die Erzgebirgische Aussichtsbahn in ihre nunmehr elfte Fahrtsaison. Für eine bequeme An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr sind – wie in jedem Jahr – die Abfahrts- und Ankunftszeiten auf die Anschlüsse der DB Erzgebirgsbahn abgestimmt.

Zukünftig wird die inzwischen 130 Jahre alte Eisenbahnstrecke für die Forschung rund um das automatisierte Fahren im Bahnverkehr und für die digitale Stellwerkstechnik eine große Rolle spielen. So war und ist das Projekt EAB nicht nur ein wichtiges touristisches Produkt, sondern der heimliche „Brückenbauer“ für die bewegte Geschichte einer erzgebirgischen Bahnstrecke.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23